



PRESSEMITTEILUNG Nr. 6/2025

**Internationaler Tag zur Sensibilisierung
für unbefugtes Betreten von Bahnanlagen (TRESPAD)
4. Auflage, 4. Juni 2025**

**Internationaler Tag zur Förderung von sicherheitsbewusstem
Verhalten an Bahnübergängen (ILCAD)
17. Auflage, 5. Juni 2025**

Auftaktveranstaltungen in York, G.B.

(Paris, 2. Juni 2025), Der Internationale Tag zur Förderung von sicherheitsbewusstem Verhalten an Bahnübergängen ([ILCAD](#)), eine weltweite Initiative unter der Federführung des Internationalen Eisenbahnverbands ([UIC](#)), bereitet sich zum 17. Mal auf seine Eröffnung vor. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Risiken an Bahnübergängen zu sensibilisieren und die Sicherheit zu erhöhen. Die von der weltweiten Eisenbahngemeinschaft aufmerksam verfolgte Kampagne ist eine maßgebliche Veranstaltung für die Akteure des Sektors.

Im Allgemeinen beteiligen sich rund 50 Bahnen an der jährlichen ILCAD-Kampagne. Die Auftaktveranstaltung wird immer durch ein Partnerland ausgerichtet und gibt Gelegenheit, gute Praxis und Projekte zur Erhöhung der Sicherheit und Reduzierung von Ereignissen an Bahnübergängen auszutauschen.

In der EU und fast überall machen Unfälle und Todesfälle an Bahnübergängen fast ein Drittel aller Eisenbahnunfälle aus. Zählt man Ereignisse im Zusammenhang mit unbefugtem Betreten der Gleise mit, erhöht sich dieser Anteil auf 90% aller Bahnunfälle.

Unabhängig von Land und Kultur ist die Bahn in der ganzen Welt mit denselben Problemen an Bahnübergängen und in Gleisbereichen konfrontiert. Die überwiegende Mehrheit der Kollisionen wird von Verkehrsteilnehmern verursacht, die absichtlich Risiken eingehen oder aus Unachtsamkeit, Gewohnheit oder weil sie abgelenkt sind, falsche Entscheidungen treffen. Die gefährlichsten Bahnübergänge werden durch Risikoanalysen, technische Lösungen und Innovationen umgerüstet.

Zur Erhöhung der Sicherheit an Bahnübergängen können zusätzlich zu den Sicherheitsmaßnahmen Aufklärungs- und Sensibilisierungsinitiativen initiiert und erforderlichenfalls Durchsetzungsmaßnahmen ergriffen werden, um unangemessenem Verhalten an Bahnübergängen sowie auf den Gleisen oder in deren Umfeld entgegenzuwirken.

Durch Bewusstseinsbildung, Aufklärung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Sektoren arbeiten [ILCAD](#) und [TRESPAD](#) darauf hin, die Zahl der Ereignisse zu verringern und Leben zu retten.

Dieses Jahr dreht sich unter dem Motto „*Entscheide dich immer für Sicherheit*“ alles darum, wie den Menschen geholfen werden kann, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

2025 ist ferner das 200. Jubiläum der allerersten Personenverkehrsbahn der Welt, daher ist es sehr passend, dass die ILCAD-Kampagne in Großbritannien - der Wiege der Eisenbahn – gestartet wird. Sie wird gemeinsam von [NETWORK RAIL](#) und [RSSB](#) (Rail Safety and Standards Board) im [National Railway Museum in York](#) am Tag nach [TRESPAD](#), der UIC-Sicherheitskampagne zur Verhinderung von unbefugtem Betreten von Bahnanlagen, veranstaltet.

Angesprochen werden wichtige Themen zur Erhöhung der Sicherheit im Schienenverkehr, wie Risikobewertung, technische Lösungen, Aufklärung, öffentliches Bewusstsein und sektorübergreifende Zusammenarbeit (Straße, Schiene, Polizei, Entscheidungsträger, Raumplanung). Die Referenten kommen aus Europa, den USA und von führenden Unternehmen des Sektors, wie IDS (Italien), Schweizer Electronic (Schweiz), Wavetrain (Norwegen), Kite Projects (G.B.), Gmundener Fertigteile-Bodan (Österreich), Capgemini (G.B.), Arentis (G.B.), Hirsch (G.B.), Alstom Group (Frankreich), Altpro (Kroatien) und Zöllner GmbH (Deutschland).

Diese Unternehmen unterstützen die Veranstaltungen großzügig und werden ihre innovativen Lösungen während der Konferenzen vor Ort präsentieren.

Einige Zahlen:

- Nach Schätzungen der UIC gibt es weltweit mehr als eine halbe Million Bahnübergänge, davon über 100.000 in der Europäischen Union und Großbritannien.
- Laut UIC-Sicherheitsbericht 2023 <https://safetydb.uic.org>:
 - berichteten im Jahr 2023 insgesamt 35 Partnerbahnen aus 33 Ländern über durchschnittlich 10 Opfer an Bahnübergängen pro Woche. In den meisten Fällen handelte es sich um Nutzer des Bahnübergangs.
 - betrug im Jahr 2023 das Verhältnis zwischen Unfällen mit Fahrzeugen und Unfällen mit Personen an Bahnübergängen 60 % bzw. 40 %.
 - führten Zusammenstöße mit Fahrzeugen in 11 % der Ereignisse zu Unfällen ohne Opfer, in 17 % zu Unfällen mit 2 und mehr Opfern, in 37 % zu Unfällen mit einer schwer verletzten Person und zu 35 % zu Unfällen mit Todesopfer.
 - gab es in der Kategorie der vom Zug erfassten Person am Bahnübergang in 23 % der Fälle Schwerverletzte, 77 % mit Todesfolge.
 - waren an 78 % der Unfälle an Bahnübergängen Regional- und Fernverkehrszüge beteiligt.

➤ Internationaler Eisenbahnverband ([UIC](#))

Die UIC ist die weltweite Organisation zur Förderung und zum gemeinsamen Ausbau des Schienenverkehrs auf weltweiter Ebene. Sie vereint mehr als 200 Mitglieder aus allen fünf Kontinenten, darunter Eisenbahnverkehrsunternehmen, Infrastrukturbetreiber und Bahndienstleister. Die UIC unterhält enge Beziehungen zu allen Akteuren des Eisenbahnsektors in der ganzen Welt, einschließlich Herstellern, Eisenbahnverbänden und Behörden, sowie zu anderen Bereichen und Sektoren, deren Erfahrungen für die Entwicklung des Eisenbahnsektors von Nutzen sein können. Zu den Hauptaufgaben der UIC gehört es, den geschäftlichen Bedarf der Gemeinschaft zu erfassen,

Innovationsprogramme zur Identifizierung geeigneter Lösungen zu entwickeln sowie entsprechende Dokumente, d. h. Berichte, Spezifikationen, Leitlinien, oder auch IRS im Hinblick auf die Förderung der Umsetzung innovativer Lösungen zu erarbeiten und zu veröffentlichen.

➤ **Network Rail**

Network Rail besitzt, betreibt, wartet und entwickelt die Eisenbahninfrastruktur in England, Schottland <https://www.networkrail.co.uk/> und Wales. Das sind 20.000 Meilen [Gleise](#), 30.000 [Brücken, Tunnel und Viadukte](#) sowie Tausende von [Signalen](#), Bahnübergängen und Bahnhöfen. Network Rail managt 20 der größten [Bahnhöfe](#) des Landes. Die übrigen - über 2500 - werden von den Eisenbahnverkehrsunternehmen betrieben.

➤ **RSSB**

Das **Rail Safety and Standards Board (RSSB)** ist die unabhängige Sicherheits-, Normungs- und Forschungseinrichtung für das britische Eisenbahnnetz. RSSB trägt dazu bei, eine sich entwickelnde Eisenbahn sicherer, effizienter und nachhaltiger zu machen. RSSB arbeitet mit der Bahnindustrie zusammen, um sicherzustellen, dass innovative und nachhaltige Technologien sicher, effizient und kostengünstig betrieben werden. RSSB kodifiziert und vermittelt bewährte Verfahren, sowohl in Großbritannien als auch im Ausland. RSSB ist stolz darauf, unparteiisch zu sein. Einige der führenden Technikexperten der Bahn arbeiten bei RSSB. Auf der Grundlage von Fakten und Analysen hilft RSSB, Wissenslücken zu schließen und die Nutzung der neuesten Technologien zu optimieren. RSSB verbreitet und systematisiert die besten Praktiken der Branche.

KONTAKT

- Für weitere Informationen über die UIC wenden Sie sich bitte an com@uic.org oder Isabelle Fonverne unter fonverne@uic.org
- Für die Konferenzen besuchen Sie bitte [ILCAD 2025 Launch Conference](#) oder [TRESPAD 2025 Launch Conference](#)